

Datenschutz bei mmc

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat bei uns höchste Priorität. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Basis der für uns geltenden gesetzlichen Bestimmungen (DSG 2000, TKG 2003 und DSGVO 2018).

Aspekte der Datenverarbeitung bei mmc:

1. persönliche Daten

Unter persönlichen Daten verstehen wir unter anderem:

- Name und Anschrift
- E-Mail Adresse
- Telefonnummer
- Geburtsdatum
- UID-Nummer
- Firmenbuch-Nummer
- Kontodaten bei erteiltem Einzugsauftrag

2. Kontaktaufnahme

Daten die Sie uns mittels Formularen auf der Webseite, per E-Mail oder telefonisch bekannt geben, werden für die Bearbeitung und für den Fall von Rückfragen sechs Monate lang gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte weiter.

3. Produkte

Um die von Ihnen bestellten Produkte verwalten und technisch realisieren zu können müssen wir Ihre Daten im Zuge der Vertragserfüllung maschinell verarbeiten und je nach Produkt teilweise an unsere Dienstleistungspartner weitergeben.

Diese Weitergabe ist für jedes Produkt unterschiedlich, wird aber immer so minimal wie möglich gestaltet.

4. Datenspeicherung

Wir speichern alle Daten nur auf Grundlage der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und löschen bzw. vernichten diese nach Ablauf dieser Fristen.

Sie haben das Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung/Vergessenwerden (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO).

5. Transparenz

Wir gestalten alle Vorgänge so transparent und übersichtlich wie es uns möglich ist.

Alle Datenverarbeitungen erfolgen unter den Vorgaben 'privacy by design' und 'privacy by default'.

6. Datenschutzkoordinator

Unser Datenschutzkoordinator ist für Sie unter datenschutz@mmc.at erreichbar.

Über diesen Kontakt können Sie von Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Gebrauch machen.

Erläuterung zu unserem Datenschutz

Wie geht mmc mit personenbezogenen Daten um?

Als Telekommunikationsdienstbetreiber verarbeitet mmc naturgemäß eine große Menge an Daten. Ein großer Teil dieser Daten definiert sich als personenbezogene Daten gemäß der Datenschutzrichtlinie (95/46/EG). mmc betrachtet den Schutz der Kunden als höchst wichtig und wir sind stolz darauf, dass wir sicherstellen, dass die Datenverarbeitung in rechtlich einwandfreier und gesetzeskonformer Weise erfolgt.

Welche Art von Daten verarbeitet mmc, die sich als personenbezogenen Daten definieren können?

Die Definition von personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutzrichtlinie umfasst alle Daten, die eine (physische) Person direkt und indirekt identifizieren können. Damit mmc seine Dienste erbringen kann, müssen beispielsweise Verkehrsdaten (oft als personenbezogene Daten bezeichnet) des Kunden verarbeitet werden; so z.B. wann wird von wo eine Verbindung mit dem Internet aufgebaut und welche IP-Adresse wird dieser Verbindung zugeordnet. Damit in Fällen von Volumensbezogener Abrechnung hier der richtige Tarif angewandt wird. Diese Art der Verarbeitung erfolgt lediglich aus technischen Gründen, um die Leistung zu erbringen und den richtigen Tarif zu verrechnen. Andere Arten der Verarbeitung von Verkehrsdaten können auch erfolgen, jedoch nur mit Zustimmung der Person (des Betroffenen) zu einer solchen Verarbeitung, oder wenn die einzelnen Daten gesammelt/anonymisiert sind, sodass sie nicht mehr eine bestimmte Person identifizieren können.

Oben genanntes Beispiel werden als Verarbeitung personenbezogener Daten gesehen, da sie mit einer Telefonnummer, IP Adresse, E-Mailadresse und/oder Kundennummer verbunden sind - das heißt, eine Person kann mit diesen Daten selbst oder in Verbindung mit weiteren verfügbaren Daten identifiziert werden.

Was ist Verarbeitung von personenbezogenen Daten?

Wenn wir von Daten sprechen, bedeutet das Wort Verarbeitung jegliche Art von Bearbeitung, beispielsweise ermitteln, erfassen, speichern, lesen, ändern oder beseitigen von personenbezogenen Daten. mmc registriert beispielsweise, dass ein Kunde einen Anruf getätigt hat und stellt ihm diesen in Rechnung. Es haben zwei Arten von Datenverarbeitung stattgefunden, zuerst die Registrierung des Anrufs im Zusammenhang mit einem bestimmten Telefonvertrag und zweitens die Verwendung der Gesprächsdetails (Dauer, Uhrzeit etc.) für die Verrechnung an den Kunden. Da die Daten benützt werden können um eine Person zu identifizieren, gilt die Bearbeitung als Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Wann darf mmc personenbezogene Daten rechtskonform verarbeiten?

mmc sowie alle sogenannten Auftraggeber (alle Unternehmen, die personenbezogene Daten ermitteln und verarbeiten) dürfen unter nachfolgenden Bedingungen Daten verarbeiten. mmc darf Daten verarbeiten, wenn eines der nachstehenden drei (3) Kriterien zutrifft:

- Datenverarbeitung ist für die Erfüllung des Auftrages (=Vertrag) erforderlich. Ein konkretes Beispiel dafür ist, dass mmc Daten über die geführten Telefongespräche der Kunden verarbeitet um sie den Kunden in Rechnung zu stellen.
- Ein Kunde hat mmc die Zustimmung zur Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten erteilt. Eine solche Zustimmung ist freiwillig zu erteilen. Ein konkretes Beispiel ist die Datenverarbeitung bei mmc zu Marketingzwecken, z.B. der Kunde erhält ein persönliches Vertragsangebot gemeinsam mit ihrer monatlichen Rechnung (das Angebot ist auf die personenbezogenen Daten des Kunden abgestimmt und basiert auf diesen). Damit mmc dies gesetzeskonform machen kann, müssen wir von allen unseren Teilnehmern die Zustimmung einholen, sobald sie mmc Kunden werden, oder spätestens dann, wenn wir Daten für Direktmarketing verarbeiten wollen.
- Die Verarbeitung ist notwendig, um gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Es gibt Situationen, wo ein Telekombetreiber Daten aufzeichnen und ermitteln muss um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen. Zum Beispiel muss mmc Daten ermitteln und speichern um die nationalen Gesetze der Vorratsdatenspeicherung einzuhalten.

Was bedeutet Zustimmung zur Datenverarbeitung durch mmc?

Damit ein Unternehmen Daten verarbeiten kann um zum Beispiel den Kunden zu Marketingzwecke per aktueller Kommunikationsmöglichkeiten (Fax, E-Mail etc) zu kontaktieren, muss der Endkunde dessen ausdrückliche Zustimmung dazu geben. Bevor der Endbenutzer seine/ihre Zustimmung erteilt, muss ihm/ihr das Unternehmen ausreichende Informationen über den Zweck der Verarbeitung zur Verfügung stellen. Dem Kunden wird die Möglichkeit geboten die Zustimmung für den Zweck der konkreten Datenverarbeitung zu erteilen. Der Endkunde kann seine Zustimmung jederzeit widerrufen.